

Vertreter  
von Kommunen  
zahlen  
nur € 199,-!

Regionale Energiekonferenz

27. August 2014, Köln

# Westdeutschland 2014

Energieland Nr. 1  
auf dem Weg in die Energiezukunft!

## THEMEN DIESER KONFERENZ

- **Energiepolitische Weichenstellung in NRW:** Optimale Rahmenbedingungen für Wirtschaft, Energieversorger und Kommunen
- **Energieerzeugung & Verteilung:** Konzepte und Investitionspotenziale für den perfekten Energiemix
- **NRW als führender Energieforschungsstandort in Europa:** Ein echter Vorteil, den es für die Wirtschaft zu nutzen gilt!
- **Neue Strategien und Geschäftsmodelle für Stadtwerke** – Als innovativer Energiepartner Kunden nachhaltig gewinnen!

## MIT BEITRÄGEN U. A. VON

### KEYNOTES:



Johannes Remmel



Dr. Günther Horzetzky



Dr. F.-M. Baumann



Dr. Ron Britzner



Prof. Dr. M. Fischeck



Dr. Michael Fibi



Dr. Katrin Gehles



Andreas Glodowski



Michael Groß



Prof. Dr.-Ing. Hoffschmidt



Thomas Kästner



Wilfried Koplin



Thomas Mehrer



Rüdiger Pötter



Wilfried Roos



Alexander Rychter



Dr. Dieter Steinkamp



Udo Wichert



Wolfgang Wiedemann



Alfred Würzinger

# PROGRAMM

9.00–9.10

## Begrüßung durch den Vorsitzenden und EUROFORUM

Thomas Kästner, Executive Director Transaction Advisory Services,  
Ernst & Young GmbH, München

9.10–9.20

## Grußwort des Gastgebers

Dr. Dieter Steinkamp, Vorsitzender des Vorstandes, RheinEnergie AG, Köln

## DEZENTRALE STROMVERSORGUNG – WIE SIEHT DIE ZUKUNFT AUS?

9.20–9.40

### Wertschöpfung in der Eifel – Der Bürgerwindpark Schleiden

- Das Projekt Bürgerwindpark Schleiden: von der Planung bis zur Durchführung
- Mehrwert für die Bürgerschaft, neue Formen der Bürgerbeteiligung
- Gründe für den Erfolg
- Prima Klima für Schleiden

Andreas Glodowski, Leiter Stadtentwicklung, Stadt Schleiden

9.40–10.00

### Dezentrale Energieversorgung ist die Zukunft: So stellt sich ein Unternehmen aus der Region auf

- Die Gründe für den Aufbau einer dezentralen Energieversorgung
- Wie funktioniert die dezentrale Energieversorgung, welche Möglichkeiten bietet der Markt?
- Der steinige aber lohnende Weg zum umfassenden Energiekonzept: die Kosten-Nutzen Analyse
- Wie geht's weiter?

Wolfgang Wiedemann, Head of Engineering,  
Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG, Iserlohn

10.00–10.15

### Das ZuhauseKraftwerk und SchwarmDirigent – Hardware und Betriebssystem für die Energiewende

- Der SchwarmDirigent – erste Erfahrungen und nächste Schritte
- Das ZuhauseKraftwerk – Einsatzmöglichkeiten und Kundenvorteile
- Die Komponenten des Modells und erste Erfahrungen

Michael Groß, Leiter Vertrieb, LichtBlick ZuhauseKraftwerk GmbH, Hamburg

10.15–10.30

### Verteilnetze werden smart!

- Herausforderung: Integration der Erneuerbaren Energien
- Ausbau und intelligente Steuerung – so kann es aussehen

Rüdiger Pötter, Key Account Manager, Pöyry Deutschland GmbH, Hamburg

10.30–10.40 Fragen und Diskussion

10.40–11.00 Pause mit Kaffee und Tee

## DIE ENERGIEPOLITISCHE ZEITWENDE – WIE POLITIK UND WIRTSCHAFT DIESE IN DER REGION VORANBRINGEN

11.00–11.20

### KEYNOTE

#### Energiepolitik für einen starken Industrie- und Energie- standort NRW – Wie sehen die nächsten Schritte aus?

Dr. Günther Horzetzky, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft,  
Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes NRW, Düsseldorf

11.20–12.15

### IMPULSVORTRÄGE MIT DIALOG

#### Die Wertschöpfung vor Augen:

#### Durch innovative Impulse neue Geschäftsfelder entwickeln und den Wirtschaftsstandort stärken

- Eigenerzeugung, Strompreise und Versorgungssicherheit: Was unternimmt die Landesregierung damit Unternehmen den Wirtschaftsstandort schätzen?
- Hin zu Erneuerbaren Energien: Wie die Wirtschaft profitiert!
- Ausbau und Integration Erneuerbarer Energien: Lösungsmöglichkeiten und Potenziale in NRW
- Kohle- und Gaskraftwerke benötigen neue Rahmenbedingungen, um wirtschaftlich zu sein – Welche Konzepte können dies mittelfristig bewerkstelligen?
- NRW als führender Energieforschungsstandort in Europa: Ein echter Vorteil, den es für die Wirtschaft zu nutzen gilt!

#### MODERATION:

Thomas Kästner

#### TEILNEHMER:

Dr. Frank-Michael Baumann, Geschäftsführer, EnergieAgentur.NRW und Clustermanager, Cluster EnergieForschung.NRW (CEF.NRW), Düsseldorf

Dr. Ron Brinitzer, Geschäftsführer, Geschäftsbereich Innovation und Umwelt International, IHK Mittlerer Niederrhein, Krefeld

Dr. Michael Fübi, CEO, RWE Technology GmbH, Essen

Dr. Günther Horzetzky

Wilfried Köplin, Unternehmenspolitik, Leitung Konzernenergiepolitik,  
Leitung Verbindungsbüro NRW, Bayer AG, Leverkusen

Dr. Dieter Steinkamp

12.15–12.30 Fragen und Diskussion

12.30–13.45 Gemeinsames Mittagessen

## INNOVATIVE ENERGIEKONZEPTE: WO GEHT DIE REISE HIN UND WELCHE INVESTITIONEN SIND ERFORDERLICH?

13.45–14.10

### KEYNOTE

#### Das Energieland NRW: Innovative Energiekonzepte, Finanzierungsanreize und Fördermöglichkeiten zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Energiewirtschaft

Johannes Rimmel, Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

14.10–14.25

#### Klimaschutzplan NRW – Erfahrungen aus einem partizipativen Verfahren

Prof. Dr. Manfred Fischeck, Vizepräsident, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Wuppertal

14.25–14.45

### PRAXIS

#### Klimaschutz in der Praxis – so sehen innovative und nachhaltige Energiekonzepte aus!

- Mit Projekten wirtschaftlich werden – Der Bioenergiepark Saerbeck: vom Munitionsdepot zum Erneuerbaren Energien Park mit 29 MW Gesamtleistung
- Weitere Ideen in der Umsetzung – Wie sieht die Finanzierung aus?
- Wie überzeugt man die Bürger und hält man die Wertschöpfung in der Region?

Wilfried Roos, Bürgermeister der Gemeinde Saerbeck

14.45–15.00

#### Das Umsetzen der energiepolitischen Landesziele erfordert hohen Kapitalbedarf – wer finanziert die nötigen Investitionen?

- Wie hoch ist der Kapitalbedarf für den Ausbau der erneuerbaren Energien in NRW?
- Welche Akteure könnten zukünftig die Kapitalgeber sein?

Dr. Katrin Gehles, Leiterin Finanzierungs- und Geschäftsmodelle, EnergieAgentur.NRW, Wuppertal

15.00–15.15 Fragen und Diskussion

15.15–15.40 Pause mit Kaffee und Tee

15.40–16.15

### DISKUSSIONSRUNDE

#### Energieeffizienz, Effizienzsteigerung im Wärmemarkt, Energieeinsparung, Gebäudesanierung & Co. – Wie sehen Zukunftskonzepte für die Region und Geschäftsmodelle für Stadtwerke aus?

- Bedeutung kommunaler Klimaschutzkonzepte für die energetische Quartierserneuerung
- Energieeffizienzkonzepte für Gewerbe und Industrie – Wie erfolgsversprechend sind diese?

- Lohnen sich Investitionen in Wärmenetze?
- Wärmecontracting als Lösung?
- Die Wohnungswirtschaft als Wärmekunde – Wie kann eine erfolgreiche Kooperation aussehen?
- Wie überzeugt man die Endverbraucher für Maßnahmen – Abwrackprämie für Heizungskeller?

#### MODERATION:

Peter von Metzler, Senior Consultant, Pöyry Management Consulting, Düsseldorf

#### TEILNEHMER:

Udo Wichert, Geschäftsführer, STEAG Fernwärme GmbH, Essen & Präsident des AGFW – Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e.V., Frankfurt

Alexander Rychter, Verbandsdirektor, Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (VdW) Rheinland Westfalen, Düsseldorf

Alfred Würzinger, Geschäftsführer, EWB Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH, Bünde

## ZUKUNFT UND HERAUSFORDERUNGEN FÜR STADTWERKE: ERFOLGVERSPRECHENDE GESCHÄFTSMODELLE!

16.15–16.30

#### Herausforderung Energiewende – kann man daraus ein gewinnbringendes Geschäftsmodell machen?

- Umsetzung der Energiewende in Deutschland – Sind die Rahmenbedingungen eigentlich gegeben?
- Vom Versorger zum Energiedienstleister – Liegt hier die Zukunft?
- Kundenbindung 3.0 – Welche Geschäftsmodelle bieten sich an?

Thomas Mehrer, Leiter Unternehmensentwicklung, Beschaffung und Vertrieb, rheinag Rheinische Energie AG, Köln und Geschäftsführer, energienatur Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH, Siegburg

16.30–16.45

#### Mit Energiedienstleistung Kunden nachhaltig gewinnen!

- „Smart Tec“ – mit dezentraler Erzeugung und Contracting Kunden überzeugen
- Energiedienstleistungen verkaufen: Wiederbelebung eines klassischen Geschäftsfeldes

Dr. Jürgen Bock, Prokurist, Hauptabteilungsleiter Technik, Stadtwerke Herne AG, Herne

16.45–17.00

#### Wie ein KMU in NRW die Energiewende auf lokaler Ebene zum Erfolg führt!

- Von Erneuerbaren bis Elektromobilität: Wie sieht der perfekte Mix für einen kleinen Regionalversorger aus?
- Die Strategie: nachhaltige Versorgung mit beschränktem Risiko

Alfred Würzinger

17.00–17.15 Abschließende Diskussion

17.15 Ende der Konferenz

## PLATIN-PARTNER

### Pöyry – Engineering aus einer Hand

Pöyry ist ein weltweit führendes Ingenieur- und Beratungsunternehmen mit rund 700 Mitarbeitern in Deutschland. An bundesweit 17 Standorten beraten wir unsere Kunden vor Ort zu den Themen Energie, Industrie, Verkehr, Wasser, Hoch- und Städtebau sowie Umwelt. Mit vernetztem Know-how lösen wir die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Zu jedem Geschäftsfeld bietet Pöyry eine umfangreiche Produktpalette mit interdisziplinären Dienstleistungen. Dazu gehören die ingenieurtechnische Planung aller Gewerke sowie Beratungsleistungen wie Betriebs- und Sicherheitskonzepte, Life-Cycle-Cost-Analysen, Due Diligence und vieles mehr. Wir bieten zu jedem Planungsobjekt jede benötigte Beratung und Dienstleistung. Die Leistungsbreite und Leistungstiefe von Pöyry ist marktführend. Zum Nutzen unserer Kunden.



**Pöyry Deutschland GmbH**  
Augustaanlage 67, 68165 Mannheim  
www.poyry.de

## PARTNER UND AUSSTELLER

### RheinEnergie – mit voller Energie für Köln und die Region

Die RheinEnergie ist der Energieversorger für Köln und die rheinische Region. Sie trägt Verantwortung für rund 2,5 Millionen Menschen, Industrie, Handel und Gewerbe bei der Versorgung mit Energie und Trinkwasser. Klimaschutz hat bei der RheinEnergie einen hohen Stellenwert: Mit ihrem Programm „Energie & Klima 2020“ investiert sie in den Ausbau umweltschonender Fernwärme, in Zukunftstechnik, erneuerbare Energie und Energieeffizienz. Mit rund 3.000 Mitarbeitern ist die RheinEnergie ein großes Unternehmen; als regionales Stadtwerk bleibt sie der Heimat jedoch eng verbunden. Sie ist einer der bedeutendsten Wirtschaftsfaktoren in Köln und dem Umland. Außerdem fördert sie vielfältige soziale sowie Kultur- und Sportprojekte.



**RheinEnergie AG**  
Parkgürtel 24, 50823 Köln  
www.rheinenergie.com

## KOOPERATIONSPARTNER



## IHRE ANSPRECHPARTNER



INHALT UND KONZEPTION

**Nicola Csepella,**  
Senior-Konferenz-Managerin



KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG

**Ralf Ernst**  
**Telefon: 02 11/96 86 – 33 48**  
E-Mail: anmeldung@euroforum.com



SPONSORING & AUSSTELLUNG

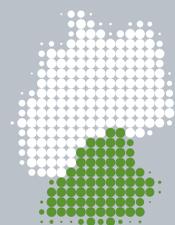
**Galina Schaefer, Sales-Managerin**  
**Telefon: 02 11/96 86 – 36 72**  
E-Mail: galina.schaefer@euroforum.com

## REGIONALE ENERGIEKONFERENZEN

Wir bringen die Entscheider aus der Region zusammen!



**Norddeutschland**  
Mai 2014



**Süddeutschland**  
Juli 2014



**Westdeutschland**  
August



**Ostdeutschland**  
September 2014

# ENERGIELAND NR. 1 AUF DEM WEG ZUM VORREITER DER ENERGIEWENDE



Der energiepolitische Masterplan steht, aber wie kann die Landesregierung die Rahmenbedingungen optimieren, damit Wirtschaft, Energieversorger, Forschungseinrichtungen und Industrie von dem Standort NRW optimal profitieren?

- Wie kann die Versorgungssicherheit mit den energiepolitischen Rahmenbedingungen in Einklang gebracht werden?
- Welche Konzepte werden benötigt, um mittelfristig die Kohle- und Gaskraftwerke wirtschaftlich zu stellen?
- Welche Handlungsspielräume und Investitionspotenziale ergeben sich für Stadtwerke und Unternehmen?
- Wie können die Potenziale bei Elektromobilität, intelligenten Verteilnetzen und Energieeffizienz wirtschaftlich sinnvoll gehoben werden?

Diese und weitere spannende Fragen, werden im Rahmen der Konferenz diskutiert. Wir bringen die Entscheider der Region für Sie zusammen und präsentieren Lösungsansätze und Chancen. Seien Sie dabei und profitieren Sie von dieser einzigartigen Gelegenheit, sich mit den wichtigsten Akteuren aus Ihrer Region über aktuelle Entwicklungen auszutauschen.

## GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

- 1** Regionales Konzept, zugeschnitten auf die speziellen Voraussetzungen und Ziele in NRW.
- 2** Treffen Sie die wichtigsten Entscheider aus der Region und bauen Sie Ihr Netzwerk aus!
- 3** Stellen Sie Fragen und diskutieren Sie mit – die zahlreichen Diskussionsrunden bieten dafür optimale Gelegenheiten.
- 4** Profitieren Sie von Impulsen und Ansätzen aus der Praxis und setzen Sie diese in Ihrem Unternehmen um!

## WEN TREFFEN SIE AUF DIESER KONFERENZ?

### Vertreter von Städten, Gemeinden und Kreisen, insbesondere

- Oberbürgermeister und Bürgermeister
- Landräte
- Stadtdirektoren, Kämmerer, Dezenten, Amtsleiter

### Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung/Direktoren sowie (leitende) Mitarbeiter von

- Stadtwerken und EVU
- Energieintensiven Unternehmen
- Gasversorgungsunternehmen
- Energiedienstleistungsunternehmen
- Anlagenbetreibern und -projektieren
- (Heiz-)Geräteherstellern
- Unternehmen der Immobilienwirtschaft / Bau- und Wohnungsbaugesellschaften
- Dämmstoff, Fenster- und Heizungsindustrie

### sowie

- Verbände und Organisationen der Energiewirtschaft
- Banken/Investoren
- Energieexperten aus Parteien

### außerdem

interessierte Rechts- und Unternehmensberatungen sowie Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften mit dem Fokus Energiewirtschaft

## MEDIENPARTNER



www.unternehmerin-kommune.de



www.stadt-und-werk.de



www.eid-aktuell.de



www.energiemarkt-medien.de



Ihr persönlicher  
Anmeldecode



Regionale Energiekonferenz  
**Westdeutschland 2014**

**Jetzt schnell und  
bequem online  
anmelden!**

[www.euroforum.de/anmeldung/p1106470](http://www.euroforum.de/anmeldung/p1106470)

**Ja, ich nehme am 27. August 2014 in Köln teil**

[P1106470M100]

- zum Preis von € 999,- p.P. zzgl. MwSt.  
 zum **SONDERPREIS** für Vertreter aus Landes- und Kommunalämtern: € 199,- p.P. zzgl. MwSt.  
 [Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.  
 Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

**Ich interessiere mich auch für das Programm der anderen regionalen Energiekonferenzen:**

- Norddeutschland, Mai 2014    Süddeutschland, Juli 2014    Ostdeutschland, September 2014

- Ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die Zeitung „Energie & Management“ zwei Monate kostenlos erhalten.** [Mit der Übermittlung meiner Daten an die Energie & Management Verlagsgesellschaft mbH zum Zwecke der Zustellung bin ich einverstanden. Das Abonnement endet automatisch.]

**TERMIN UND ORT DER VERANSTALTUNG**

**27. August 2014**

**RheinEnergie AG**  
Parkgürtel 24, 50823 Köln

**Oder ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86 - 40 40**

1

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein   Zusendung per Fax:  Ja  Nein

2

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein   Zusendung per Fax:  Ja  Nein

Firma	
Anschrift	
Anmeldung erfolgt durch	
Position	
Datum, Unterschrift	

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name	
Abteilung	
Anschrift	

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

- Ich selbst   oder    Name: \_\_\_\_\_   Position: \_\_\_\_\_

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**DATENSCHUTZINFORMATION.** Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**ZIMMERRESERVIERUNG.** Wenn Sie Informationen zu einer Hotelübernachtung während der Konferenz benötigen, helfen wir Ihnen gerne weiter unter: 02 11/96 86 - 34 36.

**Kontakt**

- Fax: +49 (0)2 11/96 86 - 40 40  
 Telefon: +49 (0)2 11/96 86 - 33 48 [Ralf Ernst]  
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86 - 3000  
 Anschrift: EUROFORUM Deutschland SE  
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf  
 E-Mail: [anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)  
 info@euroforum.com  
 Internet: [www.euroforum.de/westdeutschland](http://www.euroforum.de/westdeutschland)